



Medienmitteilung

Ertragseinbussen im ersten Halbjahr 2020

Zug, 13. August 2020 – Im ersten Halbjahr 2020 lag der Gruppenumsatz bei EUR 23.1 Millionen und das Betriebsergebnis (EBIT) bei EUR –0.4 Millionen oder -1.9 %. Trotz Umsatzzuwachs von 1.9 % bedeutet dies eine Reduktion des EBIT von EUR 1.8 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode. Die Auswirkungen des Covid-19-Virus in den Operationen, aber auch in den Absatzmärkten sowie andere Einflüsse verursachten diese Ertragseinbussen. Im Furnierwerk in Gabun konnte im Monat Januar ausserplanmässig nicht gearbeitet werden, weil sich die technische Instandstellung verzögerte. Ferner haben Streiks und Transportprobleme die Auslieferung in Gabun behindert. Die fehlenden Margen und der Produktionsausfall belasteten das Betriebsergebnis des ersten Halbjahres stark. Die Schnittholzmengen aller Sägewerke lagen rund 2.3 % unter dem Vorjahr, die Produktionsmengen des Furnierwerks reduzierten sich trotz Produktionsausfall lediglich um rund 3.7 %. Der Betrieb in Brasilien hat sich den Erwartungen entsprechend positiv entwickelt und auch der Wechselkurs entwickelte sich zu unserem Vorteil. Das Nettoergebnis der Gruppe erreichte EUR - 2.3 Millionen (Vorjahresperiode: EUR -0.2 Millionen). Der erwirtschaftete Cash-Flow ermöglichte weitere Investitionen in die Produktivität. Die Fremdverschuldung verharrte auf dem Vorjahresendstand. Das Working Capital reduzierte sich um rund EUR 2.4 Millionen, liegt aber mit 31.9 % des Umsatzes noch immer zu hoch. Die Aussichten und Erwartungen für das Gesamtjahr 2020 sind zurückhaltend positiv, nachdem das 2. Quartal wenigstens mit einem break-even Resultat abgeschlossen werden konnte. Es müssen jedoch noch neue Massnahmen Covid-19 betreffend in Betracht gezogen werden.

Nettoumsätze	Einheit	30.06.2020	30.06.2019	Index	Abweichung
Precious Woods Gruppe	mEUR	23.1	22.7	101.9%	0.4
<i>Sägewerke in Gabun</i>	<i>mEUR</i>	<i>12.0</i>	<i>10.7</i>	<i>112.1%</i>	<i>1.3</i>
<i>Furnierwerk in Gabun</i>	<i>mEUR</i>	<i>6.3</i>	<i>4.8</i>	<i>132.0%</i>	<i>1.5</i>
Precious Woods Gabon	mEUR	15.8	13.8	114.4%	2.0
Precious Woods Amazon	mEUR	6.2	6.3	98.5%	-0.1
Precious Woods Trading	mEUR	1.4	2.7	51.2%	-1.3

Der **Bruttogewinn** der Gruppe lag bei EUR 11.7 Millionen und damit 12.3 % unter der Vorjahresperiode (EUR 13.4 Millionen). Die Bruttogewinnmarge betrug 50.7 % und vergleicht sich mit 58.9 % im Vorjahr. Die Hauptursachen für diese negative Entwicklung sind ein tieferer Verkaufspreis und zusätzliche Personalkosten. Letztere fielen an, weil wir das neue Sägewerk in Gabun erst ab April 2020 teilweise in Betrieb nehmen konnten. Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 1.6 Millionen (Vorjahr: EUR 3.1 Millionen), was einer Marge von 6.7 % entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte EUR -0.4 Millionen (Vorjahr: EUR 1.3 Millionen) und eine Marge von -1.9 %.

Das **Finanzergebnis** betrug unverändert EUR –1.3 Millionen (Vorjahr: EUR –1.3 Millionen). Die aktuelle Zinsbelastung summiert sich auf EUR 1.3 Millionen (Vorjahr: EUR 1.1 Millionen), was mit dem



PRECIOUS WOODS

Investitionsvolumen seit 2019 in Gabun zusammenhängt. Das Nettoergebnis lag bei EUR -2.3 Millionen (Vorjahr: EUR -0.2 Millionen). Die Wechselkurseffekte im Nettoergebnis beliefen sich auf EUR 0.1 Millionen (Vorjahr: EUR -0.1 Millionen).

In den Sägewerken von **Gabun** wurden insgesamt 19 269 m³ Schnittholz produziert, was einem Zuwachs von 0.7 % entspricht (Vorjahr 19 143 m³). Die Produktionsmenge im Furnierwerk reduzierte sich um 3.7 % und lag bei 11 082 m³ (Vorjahr 11 504 m³). Die Wartungsarbeiten in den Sägewerken erfolgten analog zum Vorjahr im Mai. Die Volumenreduktion im Furnierwerk war bedingt durch einen 4-wöchigen ungeplanten Betriebsunterbruch.

Der Nettoumsatz lag 14.2 % über der Vorjahresperiode und erreichte EUR 15.8 Millionen (Vorjahr EUR 13.8 Millionen). Das Betriebsergebnis (EBITDA) lag bei EUR 1.0 Millionen (Vorjahr EUR 2.6 Millionen). Die Betriebsgewinnmarge betrug 6.2 % (Vorjahr 18.7 %).

Die Produktionsmenge in **Brasilien** im ersten lag bei 14 953 m³ Schnittholz und damit 5.8 % tiefer als im Vorjahr (15 873 m³). Eine eingeschränkte Rundholzversorgung im Monat Juni verursachte eine Reduktion der Tätigkeit im Sägewerk. Ende Juni begann die neue Erntesaison und der Nachschub an Rundholz ist gewährleistet.

Der Nettoumsatz lag 1.5 % unter dem Vorjahr und erreichte EUR 6.2 Millionen (Vorjahr EUR 6.3 Millionen). Der Betriebsgewinn (EBITDA) betrug EUR 1.5 Millionen, was einer Verbesserung von EUR 0.3 Millionen entspricht (Vorjahr EUR 1.2 Millionen). Es resultierte eine Betriebsgewinnmarge von 24.5 % (Vorjahr 19.3 %).

Der Nettoumsatz aus dem **Handel** von europäischem Rund- und Schnittholz belief sich auf EUR 1.4 Millionen, was einem Rückgang von 48.8 % entspricht (Vorjahr EUR 2.7 Millionen). Die Betriebsgewinnmarge betrug -7.6 % (Vorjahr 5.3 %).

Ausblick

An dieser Stelle einen verlässlichen Ausblick auf das Gesamtjahr zu formulieren, ist dieses Jahr besonders schwierig. Wir haben die Produktionskapazitäten ausgebaut und das neue Sägewerk in Gabun wird im zweiten Halbjahr den Betrieb voll aufnehmen. Die Weichen für eine Produktivitäts- wie auch Profitabilitätserhöhung sind gestellt. Wie sich der Markt entwickeln wird bzw. welche weiteren Einschränkungen uns beeinträchtigen, können wir nicht abschätzen. Aus heutiger Sicht erwarten wir trotzdem eine Umsatz- und ebenfalls eine Rentabilitätssteigerung gegenüber dem ersten Halbjahr.

Zurzeit sind wir in Gabun in Prozesse für ein Joint Venture für die Furnierproduktion eingebunden. Dies wird uns die Möglichkeit geben, diesen Betriebsteil erfolgreich weiter zu betreiben und Teil einer Wertschöpfungskette in Europa zu sein. Zudem wird in die Technologie investiert und in der Folge die Ausbeute erhöht und Kosten gesenkt werden können.

Der vollständige Halbjahresabschluss steht auf unserer Website www.preciouswoods.com als Online-Report zur Verfügung und als PDF zum Download bereit. Sie haben auch die Möglichkeit, eine gedruckte Version zu bestellen via unsere Website unter „Kontakt/Geschäftsberichte bestellen“ oder via E-Mail an media@preciouswoods.com. Um regelmäßige Medienmitteilungen zu erhalten, steht der Newsletter via unsere Website unter „Kontakt/Newsletter Anmeldung“ zur Verfügung.



PRECIOUS WOODS

Weitere Auskünfte:

Precious Woods Holding AG, Katharina Lehmann (VR-Präsidentin)

Markus Brütsch (CEO/CFO und Delegierter des Verwaltungsrates)

Tel. +41 41 726 13 13, investor@preciouswoods.com

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Holzabfällen bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Weitere Information finden Sie unter www.preciouswoods.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

ERFOLGSRECHNUNG	30.06.2020		30.06.2019	
Nettoumsatz	23'126	100.0%	22'705	100.0%
Produktionskosten	-11'398	-49.3%	-9'326	-41.1%
Betrieblicher Beitrag	11'727	50.7%	13'380	58.9%
Personalkosten	-8'938	-38.7%	-9'950	-43.8%
übrige Kosten	-1'237	-5.4%	-344	-1.5%
EBITDA	1'552	6.7%	3'086	13.6%
Abschreibungen und Amortisationen	-1'992	-8.6%	-1'738	-7.7%
EBIT	-440	-1.9%	1'348	5.9%
Finanzergebnis	-1'269	-5.5%	-1'317	-5.8%
EBT	-1'709	-7.4%	31	0.1%
Steuern	-631	-2.7%	-205	-0.9%
Reingewinn/-verlust	-2'340	-10.1%	-174	-0.8%
BILANZ	30.06.2020		31.12.2019	
Umlaufvermögen	30'377	27.1%	31'697	24.2%
Anlagevermögen	81'885	72.9%	99'379	75.8%
TOTAL AKTIVEN	112'262	100.0%	131'076	100.0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26'357	23.5%	23'399	17.9%
Langfristige Verbindlichkeiten	52'203	46.5%	52'573	40.1%
Eigenkapital	33'702	30.0%	55'104	42.0%
TOTAL PASSIVEN	112'262	100.0%	131'076	100.0%